Selbstwert und Selbstvertrauen stärken

MURTEN

Kommende Woche veranstaltet der Elternrat der Primarschule Murten einen Vortrag mit Lerncoach Bettina Dénervaud zum Thema «Was Kinder stark macht».

Der Elternrat der Primarschule Murten organisiert auch Fachvorträge – der nächste findet am Donnerstag im Berntor-Schulhaus statt.

«Allgemein geht es darum, den Selbstwert und das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken», erläutert Bettina Dénervaud das Ziel ihrer Arbeit. Sie ist ausgebildeter Lerncoach und wird am kommenden Donnerstag im Singsaal des Berntor-Schulhauses einen Vortrag zum Thema «Was Kinder stark macht» halten. Dieser richtet sich an Eltern und Lehrpersonen von Schülerinnen und Schülern im Alter von vier bis zwölf Jahren und ist auch ohne pädagogisches Fachwissen verständlich. Organisiert hat ihn der Elternrat des Primarschulkreises Region Murten. «Dies ist bereits der zweite solche Bildungsanlass, den wir durchführen», erklärt Olga Rosa, Sekretärin des Vorstands. «Wir laden Referentinnen und Referenten ein, die Themen an der Schnittstelle zwischen Eltern, Kindern und Schule behandeln.» Den Impuls, sich der Frage zu widmen, was Kinder stark macht, gab laut Rosa der Austausch mit Eltern. Im Zentrum stand die Frage, wie sie ihren Kindern helfen können, den steigenden schulischen und sozialen Anforderungen gerecht zu werden. Bettina Dénervaud sei ihnen in Bezug auf diese Thematik empfohlen worden.

«Ein Thema, das ich anschneiden werde, betrifft die Motivation im Kontext der Schule», führt Bettina Dénervaud im Gespräch mit dem «Murtenbieter» aus. Der Fokus der Ausführungen liegt hauptsächlich auf gängigen Herausforderungen im schulischen Alltag und darauf, was Eltern und auch Lehrpersonen tun können, um die Kinder darin zu unterstützen. «Was können sie einem Erstklässler, der nicht gerne liest, für Hilfestellungen geben», umreisst Dénervaud eine mögliche Problematik. Auch die Frage, wie Eltern die psychische und soziale Widerstandskraft ihrer Kinder stärken können, wird im Vortrag Thema sein. «Dies betrifft zum Beispiel den Umgang mit Frustrationen», fügt Dénervaud an. Das kann ein verlorenes Spiel, eine schlechte Note oder Ähnliches sein.

Lob als Schlüsselthema

Anerkennung und Bestärkung haben nach Ansicht Dénervauds für die Motivation und Widerstandskraft eine zentrale Funktion. Das Thema Lob wird am Vortragsabend darum eine wichtige Rolle spielen. Es geht Bettina Dénervaud auch darum, ein Bewusstsein zu schaffen für die Art und Weise, wie ein Lob helfen kann, eine positive Verhaltensänderung zu erreichen. «Oftmals loben wir sehr allgemein und erst im Nachhinein», beschreibt die Fachfrau die gängige Praxis. Ihrer Ansicht nach muss ein Lob unmittelbar folgen und konkret sein. Wenn ein jüngeres Kind zum Beispiel sein Turnsäckli selbst gepackt hat, solle das sofort anerkennend zur Sprache kommen. «Meistens sagen wir nur etwas, wenn es eben nicht geklappt hat», räumt sie ein. Genau solche Mechanismen gelte es zu erkennen und zu hinterfragen.

Neben dem Fachvortrag mit vielen Beispielen aus dem Schulalltag werden die Anwesenden auch die Möglichkeit haben, Bettina Dénervaud Fragen zu stellen. «Ich freue mich auf eine interessante Diskussion», fügt sie an. fko

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr

Bettina Dénervaud Foto: zvg

Lerncoach und Sprachschul-Leiterin

Bettina Dénervaud aus dem bernischen Schönbühl ist seit 2017 als Lerncoach für Kinder und Jugendliche tätig und berät ausserdem Erwachsene und Eltern. Sie leitet zudem Lerncoachings an verschiedenen Schulen und Gymnasien. Ihre Ausbildung hat sie an der Zürcher Akademie für Lerncoaching absolviert. Seit bald 20 Jahren führt sie die Sprachschule «Communication» und ist Co-Präsidentin der Elternorganisation Schule & Elternhaus Kanton Bern.
www.schnell-lernen.ch

Freudige Gesichter bei den Siegern Foto: zvg

Ulmizer Schützen feiern Saisonabschluss

SCHIESSSPORT

Die Ulmizer Schützen kürten am Schlussabend die Sieger der vergangenen Schiesssaison.

Mit dem traditionellen Schlussabend mit Rangverkündigung haben die Ulmizer Schützen die Schiesssaison 2019 abgeschlossen. Als verdienter Vereinsmeister und somit konstantester Schütze über das ganze Jahr konnte sich Roland Häfeli mit 602 Punkten feiern lassen. Auf dem zweiten und dritten Rang folgten Daniel Neuenschwander mit 599 und Yannic Zosso mit 597 Punkten.

Im Final des Vereinscups, welcher am Ausschiesset stattfand, gewann ebenfalls Roland Häfeli gegen Manuel Stähli. Die Ehrengaben gewann Daniel Neuenschwander mit 960 Punkten vor Peter Stähli mit 960 und Simon Schmied 959 Punkten. Der Juniorenstich ging an Thomas Häfeli und den Wandercup sicherte sich Manuel Stähli. Im Sie & Er-Stich holte sich Daniel Blunier mit Tochter Céline den Sieg und im Glücksstich, auf ein geheimes Scheibenbild errang Fabian Meyer vor Bernhard Meyer den ersten Platz.

Beim gemütlichen Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden wurde noch viel diskutiert und philosophiert. Es freuen sich schon alle auf das kommende Schiessjahr mit dem Eidgenössischen Schützenfest in Luzern als Höhepunkt. Eing.

Deutschfreiburger Meister gekürt

TENNIS

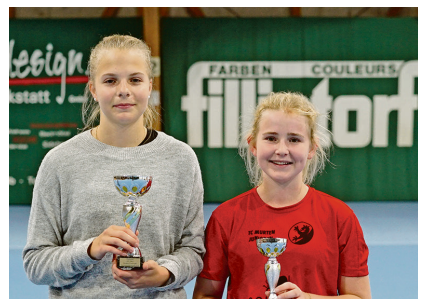
Vor Wochenfrist sind die Deutschfreiburger Tennismeister ermittelt worden. Die Murtner haben ganz vorne mitgemischt.

Vergangenen Samstag fand in Plasselb das Masters der Deutschfreiburger Tennismeisterschaft statt. Die besten zwölf von über 90 Teilnehmern der Qualifikationsturniere spielten in drei Kategorien um den Meistertitel.

Bei den Mädchen standen sich im ersten Halbfinal Lia Riedo (TC Düdingen) und Hanna Thurnherr (TC Murten) gegenüber. Die Düdingerin begann stark und spielte nahezu fehlerfrei. Gegen Ende des ersten Satzes kam Thurnherr dank ihrer kraftvollen Vorhand immer besser ins Spiel und diktierte fortan das Spielgeschehen. 6:4, 6:2 lautete das Resultat zugunsten von Thurnherr. Der zweite Halbfinal wurde von Anisia Adam (TC Marly) mit 6:1, 6:1 gegen Sara Güntert (TC Murten) gewonnen. Adam konnte im Final an ihre stabile Leistung anknüpfen und gewann wieder mit 6:1, 6:1.

Die U12-Kategorie der Knaben war durch die starken Sense-Oberländer geprägt. Gleich drei der vier Halbfinalisten trainieren in Plasselb, jedoch konnte nur David Eggertswyler seinen Halbfinal gewinnen, der andere Halbfinal wurde von Marco Pfeuti (TC Murten) gewonnen. Die ersten Games des Finals waren hart umkämpft, aber Eggertswyler zeichnete sich durch seine Nervenstärke aus und konnte mit einem Break vorlegen. In der Folge konnte er mit seinem druckvollen Spiel die Ballwechsel zunehmend dominieren und setzte sich nach einer guten Stunde ungefährdet mit 6:1, 6:1 durch.

David Eggertswyler (l.) und Marco Pfeuti



Anisia Adam (l.) und Hanna Thurnherr

Niels Frutig (l.) und Levin Sola Fotos: zvg

Die Murtner Delegation stellte in der U16-Kategorie der Knaben drei der vier Halbfinalisten. Der als Nummer 1 gesetzte Levin Sola (TC Murten) gewann seinen Halbfinal mit 6:2, 6:2 gegen Elia Neuhaus (TC Plasselb). Der reine Murtner Halbfinal zwischen Niels Frutig und Nevil Sola war um einiges ausgeglichener. Nach zwei gespielten Sätzen stand noch kein Sieger fest. Somit musste ein Champions-Tiebreak über den Ausgang der Partie entscheiden. Frutig konnte mit präzisen Aufschlägen viele Punkte einfahren und somit die Finalqualifikation sicherstellen. Wie auch schon im Halbfinal stand nach zwei gespielten Sätzen im Finale kein Sieger fest. Diesmal waren die Aufschläge von Frutig weniger effizient. Der schnelle und agile Levin Sola hatte noch mehr Energie und setzte sich mit 2:6, 6:3, 10:5 durch. Eing.

Resultate

Deutsch-Freiburger Meister 2019
MS 16&U: Levin Sola, TC Murten
WS 16&U: Anisia Adam, TC Marly
MS 12&U: David Eggertswyler, TC Plasselb
Deutschfreiburger Vize-Meister 2019
MS 16&U: Niels Frutig, TC Murten
WS 16&U: Hanna Thurnherr, TC Murten
MS 12&U: Marco Pfeuti, TC Murten

MS 16&U Halbfinale:
Levin Sola (R6) vs. Elia Neuhaus (R8) 6:2; 6:2;
Niels Frutig (R7) vs. Nevil Sola (R7) 6:3; 3:6; 10:5
Finale
Levin Sola (R6) vs. Niels Frutig (R7) 2:6; 6:3; 10:5
WS 16&U Halbfinale
Hanna Siri Thurnherr (R6) vs. Lia Riedo (R7) 6:4; 6:2
Anisia Briana Adam (R5) vs. Sara Güntert (R7) 6:1; 6:1
Finale
Anisia Briana Adam (R5) vs.
Hanna Siri Thurnherr (R6) 6:1; 6:1
MS 12&U Halbfinale
David Eggertswyler (R7) vs.
Yoann Vonlanthen (R9) 6:2; 6:1
Marco Pfeuti (R8) vs. Yanik Vonlanthen (R9) 6:0; 6:0
Finale
David Eggertswyler (R7) vs. Marco Pfeuti (R8) 6:1; 6:1